

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	05.04.2019	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalsanierung Schwertstraße -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20197076

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Schwertstraße“ in Höhe von

640.000 Euro**inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß vorliegender TV-Untersuchungen besteht bei den Abwasserkanälen in der Schwertstraße, zwischen Carl-Clemm-Straße und Sternstraße, auf einer Länge von ca. 53 m kurzfristiger und auf einer Länge von ca. 89 m sofortiger Sanierungsbedarf.

Angesichts der aktuellen Berechnungen ergibt sich bereichsweise ein hydraulischer Sanierungsbedarf mit einer erforderlichen Nennweite von DN 400.

Aufgrund der zu geringen Abstände zu den vorhandenen Versorgungsleitungen wurde der bestehende Straßenquerschnitt in Abstimmung mit der TWL neu aufgeteilt und die Kanalachse entsprechend verschoben.

II. Beschreibung der Maßnahme

Das vorhandene Kreisprofil DN 300 (Beton) in der Schwertstraße wird auf ca. 142 m durch Kanäle DN 300 (Steinzeug) und DN 400 (Steinzeug) ersetzt.

Aufgrund der Trassenverschiebung sowie der notwendigen Tieferlegung des Kanals zur Anbindung der vorhandenen Anschlüsse werden drei Fertigteilschächte DN 1200 entsprechend der abgestimmten Trassenführung neu gesetzt.

Die Sanierung des Hauptkanals wird auf ca. 134 m, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise und auf ca. 8 m im Stollenbau umgesetzt.

Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 2,30 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus dem Jahr 1933 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	431.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	100.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	36.000 EUR
Auffüllmaterial	20.000 EUR
Deponiekosten	50.000 EUR
Sonstiges	<u>3.000 EUR</u>
Summe	640.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

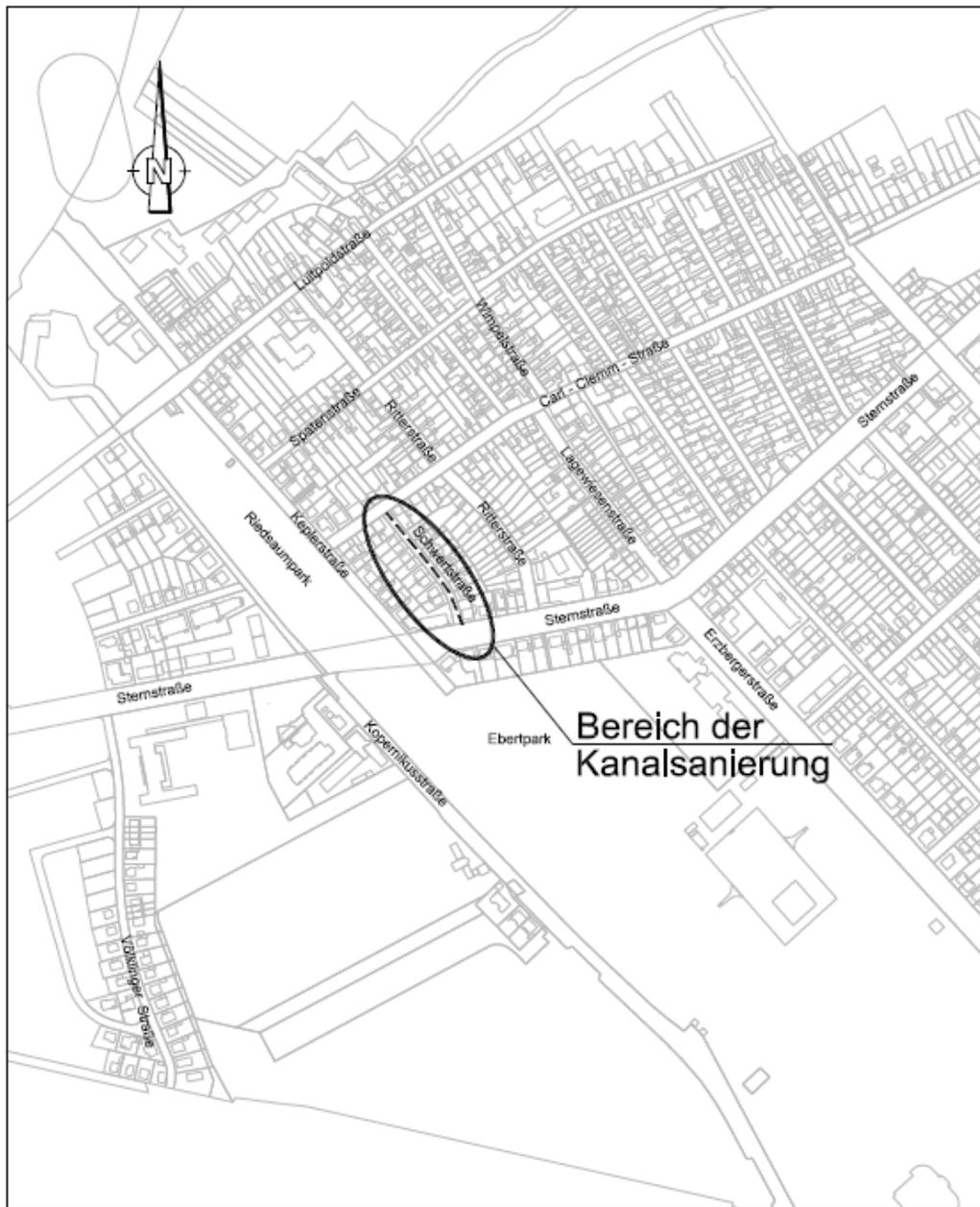
Gesamtkosten Hauptkanal	480.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	120.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	40.000 EUR

IV. Mittelbedarf

Vorjahre	20.000 EUR
2019	400.000 EUR
2020	220.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019 unter der Nummer 50.000.632 zur Verfügung und werden im Wirtschaftsplan 2020 eingestellt. Von der Maßnahme werden anteilig Kosten in Höhe von rd. 140.000 Euro durch Straßenausbaubeiträge finanziert.



Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (W3L)
Eigenbetrieb der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadtteil: Friesenheim
Straße: Schwertstraße
Projekt: Kanalsanierung
Maßstab: 1:5000